

Encyclopädie der Naturwissenschaften. Erste Abtheilung 58. Lfg. Zweite Abtheilung, 49. und 50. Lfg. Subscriptionspreis pro Lfg. 3 Mark. Breslau, Eduard Trewendt, 1888. Die neuesten drei Lieferungen des vortheilhaft bekannten, grossen Unternehmens bringen in Lieferung 58 der ersten Abtheilung die Fortsetzung des „Handbuchs der Botanik“, und in den beiden Lieferungen 49 und 50 der II. Abtheilung den Abschluss des VI. Bandes des „Handwörterbuchs der Chemie“. In der botanischen Lieferung liegen uns der Rest des Schenk'schen Aufsatzes „Die fossilen Pflanzenreste“, dieses hervorragenden Beitrags des bekannten Leipziger Gelehrten, und der Anfang der „Pilze“ von Prof. Dr. W. Zopf vor. Letztere reich illustrierte Abhandlung verspricht gleich den früheren Encyclopaediebeiträgen desselben Verfassers „Spaltpilze“ und „Schleimpilze“ eine für weitere Fachkreise hochinteressante Arbeit werden. — Von den Chemie-Aufsätzen heben wir diesmal als besonders beachtenswerth hervor: „Lanolin“ von Prof. Liebreich, „Leuchtgas“ von Dr. H. Drehschmidt in Berlin, einem neuen Mitarbeiter, und „Licht“ und „Lösungen“ von Prof. Eilhard Wiedemann. Auch diese beiden Lieferungen, denen, soweit es zum Verständniss nöthig erschien, gute Illustrationen beigegeben sind, lassen wiederum den hervorragenden, wissenschaftlichen und praktischen Werth dieses neuen Handwörterbuchs der Chemie deutlich erkennen, dessen gleichmässig fortschreitendes Erscheinen dabei besondere Beachtung verdient.

Catalogue of the Birds in the British-Museum XII. Fringillidae by **Bowdler Sharpe** 813 S. (1888). Dieses ausgezeichnete Werk schreitet endlich etwas rascher vorwärts, da ihm weitere Mittel bewilligt wurden. Der vorliegende Band enthält die Fringilliden (incl. Emberiziden) mit 559 Species, die bis auf 6%, alle im britischen Museum vertreten sind. Dies giebt dem Werke den hauptsächlichsten Werth, da beinahe 10.000 Exemplare verglichen wurden, darunter 125 Originaltypen. Da in der Handlist von Gray 1871 555 Species aufgezählt werden (7166–7733), so ist der Zuwachs an neuen Species ein sehr geringer. Es werden eher manche aus der Handlist zusammengezogen. So sind neu *Geospiza difficilis* (Selater), *Loxia propinqua, grandis, Spermofila albitorques, Amaurospiza equatorialis, axillaris, Chrysomitris Selateri* (alle neotropisch, *Passer yatii* (Afghanistan), *Pipilo mendozae, Rhodospingus mentalis* (Guyana), und einige Varietäten, aber ein Theil hiervon ist nur umgetauft. Eingezeichnet werden z. B. *Coccothraustes japonicus* (als var. *Cardinalis igneus* etc.).

Die Eintheilung ist eine ganz andere als in der Handlist, statt der 8 Gruppen der eigentlichen Fringilliden bleiben hier nur 3 *Coccothraustinen*, Fringilliden und Emberiziden.

Die ersten behalten die *Geospizinen* der Galapagos 3 g. 18 Species — ohne *Certhidea*), und die Species 72-6—7296 und erhalten dazu *Chloris chl. L.* (= *aurantiventris* Cab. 7218 *sinica*,

kowaraha und von den Spermofileen Grays 7531 bis 7630, (alle bis auf *Uragus*), dann *Fonipara* und *Volaminis* aus den *Cyanospizinen*. In die Synonymie der genannten Spermofileen wollen wir hier nicht eingehen.

Die Fringillinen haben die übrigen, eigentlichen Fringilliden incl. *Uragus* aus den Spermofileen, die *Pyrrhulinen* der Handlist zugeheilt, so dass Sharpe nachfolgende Fringilliden zu den Emberiziden zuteilt, als: die *Passerelinen* (neotropisch), die *Cyanospizinen*, endlich *Saltatoria multicolor* (7100) Burm., aus den *Tanagriden*, *Spodiornis jardini* Selat. (1495) aus den *Cacrebiden* der Handlist und *Idiopar brachyurus* Cass. (6543) aus den *Icteriden* der Handlist. *Paradoxornis* entfällt aus den Fringilliden.

Geographisch interessant ist der endemische Monotyp der Aehnhaasel, *Nesospiza acunhae* Cab. (= *Emberiza brasiliensis* Carmichael).

Interessant sind die Vögel aus Marokko, Afghanistan, Hinterindien und anderen Ländern ohne eine specielle gedruckte Ornis.

Die Emberizenarten haben eine ganz eigenthümliche Verbreitung, deren Centrum Asien ist, von wo einzelne Species nach Europa und Afrika ausstrahlen. So ist *Emberiza aureola* in Archangel und auf den Nikolaren und der Malaischen Halbinsel (Johor) gefunden worden, *Emberiza cirrus* von Kleinasien über Macedonien und Algier bis Portugal und Marokko, *Emberiza pusilla* (die im Osthimalaya wintert von Archangel bis zu den Andamanen, *Emberiza schoenicus* von Kamtschatka bis Valencia Spanien und im Pendsjab etc. *Fringillaria tahapisi* vom Cap ist auf Socotro von Balfour gefunden worden. — *Plectrophanes lapponicus* in der Enge des Blauen Flusses bei Itschang China).

Auf den Sandwichinseln wurden echte Fringilliden gefunden, deren Beschreibung Sharpe erst ankündigt, da die *Fringilla annae* Dole (1880) nicht weiter bekannt ist.

Eigenthümlich ist, dass so wenige Species der festländischen Autoren bestehen, was wohl in dem ungenügenden Material liegt, das sie zur Vergleichung benützen können. So sind von Reichenow alle Species reducirt, obwohl z. B. von Tačanovski und Pievalski viele Species bestehen bleiben. Es zeigt dies nebenbei gesagt dem Referenten, dass er wohlgethan, sich in seiner Verbreitung der Vögel nicht zu weit von der Handlist als einzigen vollständigen Vögelverzeichnis zu entfernen. Ein Geograph hat weder Beruf noch Mittel sich den Urwald zweifelhafter Synonyme zu lichten, umso mehr, wenn er im Raume beschränkt ist, da nirgend die Kürze zu so vielen unheilvollen Confusionen Anlass geben kann, wie hier. So hat er nie behauptet, dass die Fringilliden ubiquitär seien, sondern S. 37, dass sie den Menschen, soweit er Felder und Früchte baut, begleiten, dass sie jetzt in Australien sind, erhellt aus den gegen sie dort und in Neuseeland erlassenen Gesetzen. Ubrigens hat H. Reichenow entweder Walden's „Vögel der Philippinen“ und die Nr. 6612, 6761, und 6766 der Handlist nicht gelesen oder er redet Unwahres.

Dr. Palacky.

Aus unserem Vereine.

Auszug aus dem Protokolle der Ausschusssitzungen vom 17. Juli, 9. November, 17. December I. J.

I. Sitzung vom 17. Juli I. J.

Anwesend: Präsident A. von Bachofen; 1. Vice-Präsident A. von Pelzel; 2. Vice-Präsident F. Zeller; 1. Secretär Dr. F. Knauer; Cassier Dr. K. Zimmermann; Dr. O. Reiser.

1. Der Präsident bringt zur Mittheilung, dass die Unternehmung des „Wiener Vivariums“ das ehemalige Aquarium im k. k. Prater käuflich erworben habe und hier dem ornithologischen Vereine für seine Sammlungen und seine Bibliothek ein unentgeltliches Heim anbiete, dass sie auch sämtlichen Mitgliedern des ornithologischen Vereines, so lange deren Zahl 600 nicht überschreite, freien Eintritt in die Ausstellungsräume des Vivariums concedire. Dr. O. Reiser dankt dem Unternehmen für dieses dem Vereine gewidmete Beneficium, welches eine ganz bedeutende Entlastung des jährlichen Budgets im Gefolge habe, wärmstens und begrüsst die Gründung des Institutes, das für Wien schon lange ein Bedürfniss, auf das Freudigste. Desgleichen sprechen die Herren Dr. K. Zimmermann und A. von Pelzel im Namen des Ausschusses ihren Dank aus.

2. Als neues Mitglied wird Herr Hôtelier Leopold Seiler angemeldet von Herrn F. Zeller aufgenommen.

II. Sitzung vom 9. November I. J.

Anwesend: Präsident A. von Bachofen; 1. Vice-Präsident A. von Pelzel; 2. Vice-Präsident F. Zeller; 1. Secretär Dr.

F. Knauer; Cassier Dr. K. Zimmermann; Dr. O. Reiser; G. Spitschan; Hofrath A. Watzka; Jul. Zecha. Seine Verhinderung zeigt an Dr. Leo Příbyl.

1. Der Secretär bringt die Permanenzkarten zum Eintritt in das Wiener Vivarium für die Ausschussmitglieder zur Vertheilung.

3. Mit tiefem Bedauern wird von dem Ableben des verdienstvollen Mitgliedes Herrn Rudolf O. Karlsberger in Linz Kenntniss genommen.

6. Ein Gesuch des Herrn Bureauchef Z. um Ueberlassung von Brieftauben wird dahin beantwortet, dass eine solche Abgabe nur nach Massgabe der vorhandenen Thiere und nur an Mitglieder erfolgen könne.

7. und 8. Es gelangt ein Bericht des Herrn E. Hodek jun. über einen in Oesterreich erlogten Zwergschwan, und der Bericht eines anderen Herrn über ein bei einem Lori nach 20jähriger Gefangenschaft erfolgtes Ablegen eines Eies zur Mittheilung.

11. Die Redaction berichtet über die für die Mittheilungen eingelaufenen Beiträge der Herren und Frauen: R. Eder, V. Ritter von Tschusi, A. Koch, Baronin Ulm-Erbach, C. v. Owa, Kubeika, Hübner, H. Panzner, Ch. von Chernelháza.

12. Der Cassier berichtet über den Stand der Einnahmen und Ausgaben.

13. Bezüglich der Frage, was mit den trotz Reclamation und obschon dieselben die Nummern der Mittheilungen regelmässig zugesandt erhielten) mit ihrem Jahresbeitrage im Rückstande befindlichen Mitgliedern zu geschehen habe, wird nach lan-

gerer Debatte beschlossen, von dem statutarisch zustehenden Klage-rechte Gebrauch zu machen.

Sub 2., 4., 5., 9. und 10. gelangen verschiedene Anfragen zur Erledigung.

III. Sitzung vom 17. December 1. J.

Anwesend: Präsident A. von Bachofen; 1. Vice-Präsident A. von Pelzeln; 2. Vice-Präsident F. Zeller; 1. Secretär Dr. F. Knauer; Cassier Dr. K. Zimmermann; Custos O. Reiser; Hof-rath A. Watzka; Julius Zecha. Die Verhinderung zeigt schrift-lich an: Rath G. Spitschan.

1. Herrn Chefredacteur E. von Dombrowski in Blasewitz (Dresden) wird für eine von diesem Ende Februar n. J. zu unter-nehmende längere Studienreise nach Bosnien, der Hercegovina, Dalmatien und den vorliegenden Inseln eine Subvention in der Weise gegeben, dass ihm ein für neue eingesandte grössere Ar-beit verlangtes Honorar bewilligt wird.

2. Mit grossem Bedauern wird die Anzeige des erfolgten Ablebens des langjährigen Mitarbeiters und corr. Mitgliedes Benj. H. Freiherrn von Rosenberg in Graveshage vernommen.

3. Als neue Mitglieder wurden in den Verein aufgenommen: Sr. Excellenz Reichsgraf Schaffgotsch in Warmbrunn und Stud. jur. Reiser hier.

Sub 4., 5. und 6. gelangen einzelne Anfragen und Einläufe zur Erledigung.

Hierauf Monatsversammlung im grünen Saale der k. k. Academie der Wissenschaften.

Herr Custos A. von Pelzeln bringt interessante Mittheilun-gen über den ausgestorbenen Brillenalk (Alca impennis), dessen Eier überhaupt und speciell über in der Sammlung des Baron d'Hamonville befindlichen Eier dieses Vogels. Darauf spricht der aus Sarajevo hier weilende Custos O. Reiser über mehrere interessante Erscheinungen der bosnischen Ornis, die einzelnen Mittheilungen mit mitgebrachten Präparaten demonstrierend.

Ausweis des Secretariates über den Einlauf der Mitgliederbeiträge.

Bis 19. d. M. sind an Jahresbeiträgen eingelaufen:

I. Beim Cassier Dr. Carl Zimmermann (I., Bauernmarkt II).

1. Nr. 99. A. Graf B.; 2. Nr. 109. H. Cs. pro 1889; 3. Nr. 121. J. D.; 4. 135. B. Fr. v. F.; 5. Nr. 146. L. G.; 6. Nr. 148. C. G.; 7. Nr. 189. D. K. v. H.; 8. Nr. 193. A. K.; 9. Nr. 212. M. K. 10. Nr. 216. G. K.; 11. Nr. 232. Th. R. v. M. M.; 12. Nr. 235. E. Fr. M. v. M.; 13. Nr. 237. G. M.; 14. Nr. 248. O. M.; 15. Nr. 250. J.; 16. Nr. 257. M. P.; 17. Nr. 259. F. P.; 18. Nr. 265. L. Gf. P. L.; 19. Nr. 278. H. Graf S. G.; 20. Nr. 282. R. Gf. Sch.; 20. Nr. 283. G. Sch.; 21. Nr. 284. M. Sch.; 22. Nr. 294. X. Sch.; 24. Nr. 295. F. Sch.; 25. Nr. 302. O. Graf S.; 26. Nr. 306. Dr. O. S.; 27. Nr. 307. J. Sp.; 28. Nr. 313. P. Graf Sz.; 29. Nr. 316. J. T. pro 1889; 30. Nr. 330. W.; 31. Nr. 332. H. W.; 32. Nr. 340. W. Z.; 33. A. H.; 34. Gesellsch. der Vogel-freunde in Frankfurt a. M.

II. Beim Secretariate (II., k. k. Prater, Hauptallee Nr. 1).

1. Nr. 279. Verein für V. in S. pro 1889 5 fl.; 2. Excellenz Reichsgraf v. Schaffgotsch 6 fl. pro 1888; Nr. 241. techn. admin. Mil. Com. pro 1889. Nr. 335. E. Z. pro 1889 je 5 fl.

Dem Vereine sind neu beigetreten:

1. Sr. Excellenz Reichsgraf Schaffgotsch in Warmbrunn.
2. Stud. jur. Reiser in Wien, IV. Bezirk.

In der Administration und Expedition nuserer Mit-theilungen sollen von Jänner ab zum Zwecke exacterer und rascherer Expedition des Blattes und sofortiger Erledigung der Bestellungen und Anfragen mehrfache Aenderungen Platz greifen.

Wir bitten behufs Einrichtung eines bezüglichlichen zuver-lässigen Adressenbuches um gütige Bekannntgabe etwaiger, in der letzten Mitgliederliste (ausgegeben mit Nr. 1 des Jahrganges 1888) noch nicht rectificirter Aenderungen in Bezug auf Wohnort, Titel u. s. w.

Wien, II., k. k. Prater, Vivarium.

Dr. Fr. Knauer,
d. Z. 1. Secretar.

Wir ersuchen um gefällige Offerten (mit Preisangabe) nach-folgender Thiere:

Luchs, Wiesel, Dachs, Fischotter, Eisfuchs, Schakal, Vielfrass, Hermelin, Lemming, Schneehase; Königsadler, Sperber, Wander-falke, Schmutzgeier, Schneeeule; Uraleule, Zwergkauz, Tannen-heher, Rabenkrähe, Saatkrähe, Seidenschwanz, Auerhuhn, Birkhuhn, Haselhuhn, Schneehuhn.

Direction des Wiener Vivariums,
Wien, k. k. Prater.

Die P. T. Herren Mitglieder, welche mit ihrem Jahresbeitrag noch im Rückstande sind, werden ge-beten, den Jahresbeitrag per fünf Gulden für das Jahr 1888 an den Vereins-Cassier Herrn Dr. Karl Zimmermann, Hof- und Gerichtsadvokaten, I., Bauernmarkt Nr. 11 einzusenden.

Correspondenz der Redaction.

Herrn E. v. D. i, Blasewitz. Vor der Sitzung war die Beantwortung des Anfrageschreibens nicht möglich; mittlerweile wird wohl Herr Dr. K. Zimmermann Alles erledigt haben. Sehr freuen wir uns auf die seinerzeitigen Berichte. — Herrn J. O. R. r, Dresden. Hoffentlich nach Wunsch erledigt. — Löbl. Redaction des **Bl. f. Gefügelzucht**, Dresden. Sandten Ihnen Cliche und Artikel ans Nr. 11 unter der gewünschten Adresse. — Löbl. Verwalt. d. nordböhm. **Vogel-u. Gefü. Zeit.**, Reichenberg. Auf den vorgeschlagenen Zeitungstausch könnten wir, da unser Blatt jetzt wöchentlich erscheinen soll, nur unter gewissen Bedingungen eingehen, die wir uns demnächst mitzuthellen erlauben werden. — Herrn C. F. u, St. Eiden. Das Wiener Vivarium treibt keinen geschäftsmässigen Handel mit Thieren und überlässt nur wie andere Thiergärten in Ausnahmefällen oder im Tauschwege ein oder das andere Exemplar. Die von Ihnen bezeichneten Vogel sind absolut nicht abgebar. — Löbl. **bayr. Verein f. Gefügelzucht** in München. Wir erhalten ihre Blätter ebenfalls nicht direct, sondern auf Umwegen. Mit 1. Jänner wird ein neues Adressenbuch angelegt und werden dann alle angemeldeten Adressenänderungen richtiggestellt. Wir ersuchen Ihre Zeitschrift unter der Adresse: **Ornithol. Verein, Wien, II., Vivarium** an uns gelangen zu lassen. — Herr Fr. T. r Hof. Dringliche Arbeiten lassen uns Ihre Anfragen erst im Laufe der nächsten Woche beantworten. — Herr Dr. F. K. . . . f, Stockholm. Bitten sehr um Entschul-digung, das Ihre erste Reclamation nicht sofort erledigt wurde, aber es war in den letzten Wochen enorm viel zu thun. — Herr I. M. . . . i, Neustadt. Wir bitten recht sehr uns mitzuthellen, wie lange Sie das fragliche Werk benötigen würden, da wir nur 1 Exemplar besitzen und häufig darnach gefragt wird. — Herrn H. v. B. . . . n, Zürich. Alle Ihre Wünsche finden in den nächsten Tagen Erledigung. — Sr. Excell. Geheimr. Dr. G. R. . . . e, Tiflis. Vielen Dank für die gütige Erwiderung und die nuseren Institute zugeachteten Geschenke. Ein längereres Schreiben folgt auf dem Fasse. — Herrn St. v. Ch. . . . i, Odenburg. Wir fürchten, dass von den abgebbaren Sachen kann etwas Ihren Beital finden würde, doch dürften in nächster Zeit einige seltenere Bälge einlaufen und dann werden wir uns erlauben, die betreffende Liste zu übersenden.

1887.

Prämien:

Copenhagen,
Kaiserslautern,
Rostock, Wien,
Marburg a. D.,
Kappeln, Schlei,
Hamburg,
Roskilde.

Stangenträger
für Hühnerhäuser.

Zum Ausrotten des Ungeziefers.

Preis per Paar Mark 2.50, gegen Nachnahme.

J. C. Haunstrup, Copenhagen, Dänemark.

Prospectus gratis und franco.

Die

Vogel- und Reptilien-Handlung

von

Anton Mulser
(Bozen in Südtirol)

hält mit Beginn des Frühjahres südeuro-päische und afrikanische Echsen, Schlangen, Schildkröten, Frosch- und Schwanzlurche in allen Arten und seltenen Spielarten am Lager; diese werden nur in wohlhaltenen Exemplaren versandt und zu billigen Preisen abgegeben. Vom October ab sind einheimische Vögel zu haben; von Zeit zu Zeit Exota zu sehr billigen Preisen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mittheilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1888

Band/Volume: [012](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Aus unserem Vereine. 178-179](#)